









Clostridioides (früher: Clostridium) difficile-Infektionen

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek.	-Präparat auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
 Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Bedarf -Nach JEDER Händedesinfektion die Hände gründlich waschen.	-Alle Mitarbeiter
 Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)	B 3 Wischdesinfektion* Sporen: 1 %, 2 Std. Sporen: 2 %, 1 Std.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Alle Mitarbeiter
 Fußböden	B 3 Wischdesinfektion* Sporen: 1 %, 2 Std. Sporen: 2 %, 1 Std.	-Mit geeigneter Nasswisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Alle Mitarbeiter
Kontaminierte Wäsche	Wäscherei	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Gefüllte Wäschesäcke schließen und zur Abholstelle bringen. -Desinfizierend waschen. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Bei Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Alle Mitarbeiter
Schutzkleidung	Reißfeste Säcke	-Sack vor Abtransport verschließen. -Säcke sammeln und über den Hausmüll entsorgen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf -Bei Tätigkeiten, die zur Durchnäsung der Arbeitskleidung führen -Direkt nach Gebrauch werfen	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan - Hygienemaßnahmen	bei speziellen Krankheitserregern	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.06.2022	Datum:	Datum:	Datum:



Muster-Desinfektionsplan - Hygienemaßnahmen bei speziellen Krankheitserregern





Noroviren-Infektionen				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Hygienische Händedesinfektion	C 85 Händedesinfektion* Noroviren: 100 %, 15 Sek.	-Präparat auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
 Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)	B 15 Wischdesinfektion* Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Alle Mitarbeiter
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion* Noroviren: 100 %, 30 Sek.	-Wie oben.	-Wie oben	-Alle Mitarbeiter
 Fußböden	B 15 Wischdesinfektion* Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Alle Mitarbeiter
Kontaminierte Wäsche	Wäscherei	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Gefüllte Wäschesäcke schließen und zur Abholstelle bringen. -Desinfizierend waschen. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Bei Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Alle Mitarbeiter
Schutzkleidung	Reißfeste Säcke	-Sack vor Abtransport verschließen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf -Bei Tätigkeiten, die zur Durchnäsung der Arbeitskleidung führen -Direkt nach Gebrauch werfen	-Alle Mitarbeiter

MRE-Besiedelung/-Infektionen incl. MRSA, MRGN, GRE etc.				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek.	-Präparat auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan - Hygienemaßnahmen	bei speziellen Krankheitserregern	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.06.2022	Datum:	Datum:	Datum:

Muster-Desinfektionsplan - Hygienemaßnahmen bei speziellen Krankheitserregern

MRE-Besiedelung/-Infektionen incl. MRSA, MRGN, GRE etc.				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)	B 15 Wischdesinfektion* 1 %, 15 Min. (VAH) 2 %, 5 Min. (VAH)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Alle Mitarbeiter
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion* 100 %, 1 Min. (VAH)	-Wie oben.	-Wie oben	-Alle Mitarbeiter
 Fußböden	B 15 Wischdesinfektion* 1 %, 15 Min. (VAH) 2 %, 5 Min. (VAH)	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Alle Mitarbeiter
Kontaminierte Wäsche	Wäscherei	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Gefüllte Wäschesäcke schließen und zur Abholstelle bringen. -Desinfizierend waschen. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Bei Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Alle Mitarbeiter
Schutzkleidung	Reißfeste Säcke	-Sack vor Abtransport verschließen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf -Bei Tätigkeiten, die zur Durchnäsung der Arbeitskleidung führen -Direkt nach Gebrauch werfen	-Alle Mitarbeiter

Coronavirus SARS-CoV-2-Infektionen				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek.	-Präparat auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Bei Bedarf -Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Inkontinenzversorgung -Nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Bewohners -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
 Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Bedarf -Bei Arbeitsbeginn und -ende -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung -Nach Toilettenbenutzung -Bei optischer Verschmutzung	-Alle Mitarbeiter
 Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)	B 15 Wischdesinfektion* Behüllte Viren: 1 %, 1 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Mind. 1 x täglich -Bei sichtbarer Kontamination	-Alle Mitarbeiter
 Fußböden	B 15 Wischdesinfektion* Behüllte Viren: 1 %, 1 Min.	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan - Hygienemaßnahmen	bei speziellen Krankheitserregern	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.06.2022	Datum:	Datum:	Datum:

Muster-Desinfektionsplan - Hygienemaßnahmen bei speziellen Krankheitserregern

Coronavirus SARS-CoV-2-Infektionen				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
Kontaminierte Wäsche, Mehrwegbettwäsche (Laken, Bezüge), Decken, Tragetücher, Abdecktücher, -decken etc.	Wäscherei	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Gefüllte Wäschesäcke schließen und zur Abholstelle bringen. -Desinfizierend waschen. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Nach Benutzung -Bei Verunreinigung mit Körperflüssigkeiten bzw. Ausscheidungen	-Alle Mitarbeiter
PSA - Persönliche Schutzausrüstung	Einmalhandschuhe und -schutzkittel, Mundschutz und Haube	-PSA so anlegen, dass Arbeitskleidung vollständig bedeckt ist. -Nach Benutzung in reißfeste Abfallsäcke abwerfen.	-Bei Bedarf -Vor direktem Kontakt mit potenziell erregerehaltigem Material -Wechsel der PSA bei Durchfeuchtung	-Alle Mitarbeiter
PSA - Persönliche Schutzausrüstung	Gesichtsschutz, Schutzbrille	-Bei Tätigkeiten, die mit dem Verspritzen von Gefahrstoffen sowie potentiell infektiösem Material oder mit möglicher Aerosolbildung einhergehen.	-Bei Bedarf -Vor direktem Kontakt mit potenziell erregerehaltigem Material -Wechsel der PSA bei Durchfeuchtung	-Alle Mitarbeiter
PSA - Persönliche Schutzausrüstung	Reißfeste Säcke	-Sack vor Abtransport verschließen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Bei Bedarf	-Alle Mitarbeiter
Geschirr	Geschirrspülmaschine	-Nach Programm bei über 60° C	-Bei Bedarf -In verschlossenen Behältern direkt zur Spülmaschine bringen.	-Alle Mitarbeiter

Bei Kolonisation/Infektion mit speziellen Erregern (z. B. MRSA, MRGN) oder bei Verdacht auf einen Ausbruch nach IfSG benachrichtigen Sie Ihre Hygienebeauftragte über die Notwendigkeit besonderer Desinfektionsmaßnahmen! Beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Verfahrensanweisungen.

Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.

Personal zahlenmäßig begrenzen und schulen.

*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

C 20 - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan - Hygienemaßnahmen	bei speziellen Krankheitserregern	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.06.2022	Datum:	Datum:	Datum: